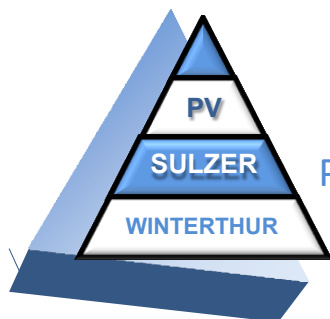




PENSIONIERTEN- VEREINIGUNG SULZER WINTERTHUR

Protokoll der 46. Generalversammlung vom 26. März 2025

Ort: Mülisaal, Hegifeldstrasse 4, 8404 Winterthur
Zeitpunkt: 15.00 Uhr (Türöffnung 14.30 Uhr)

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 27. März 2024
3. Mutationen (Mitgliederbewegungen)
4. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Revisorenberichte
5. Mitgliederbeitrag (CHF 10.00 wie bisher) und Budget 2025
6. Jahresbericht des Präsidenten und der Verantwortlichen der einzelnen Aktivitäten
7. Jahresprogramm 2025
8. Rücktritte / Ehrungen
9. Wahlen a. Vorstand b. Revisoren
10. Anträge a. Vorstand b. Mitglieder
11. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Christian Koch, begrüsst die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freimitglieder sowie im Speziellen die Gäste, Frau Katharina Hänsli, Präsidentin AVSW und Vizepräsidentin Stiftungsrat SVE, sowie Peter Strassmann, Leiter SVE, und eröffnet die Sitzung. Peter Strassmann wird den Mitgliedern am Schluss der GV einige Informationen über die Vorsorgeeinrichtung SVE geben.

Die Einladung zur 46. Generalversammlung wurde fristgerecht und Statuten konform an die Mitglieder versandt. Es wurden keine Änderungsvorschläge zur Traktandenliste gemacht. Es gilt die Traktandenliste. Es sind 62 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Absolutes Mehr: 32

Der Präsident schlägt folgende Personen als Stimmenzähler vor:
Erwin Unterberger und Hansjürg Büchi.
Diese werden einstimmig gewählt.

2. Protokoll der GV vom 27. März 2024

Das von der Sekretärin, Maria Wetzol, verfasste Protokoll wird auch dieses Jahr nicht verlesen. Es ist auf der Homepage der Vereinigung aufgeschaltet.

Abstimmung:

Das Protokoll wird von den Anwesenden genehmigt und vom Präsident verdankt.

3. Mutationen (Mitgliederbewegung)

Eintritte:	3
Austritte:	7
Todesfälle:	8

Total Mitgliederbestand per 31. Dezember 2024: 202

Der Präsident liest die Namen der verstorbenen Mitglieder einzeln vor. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen zu einer Schweigeminute.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2024 / Reisekasse 2024 und Revisorenbericht

Jahresrechnung:

Oskar Müller, Kassier, erläutert die Jahresrechnung 2024, welche den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden ist. Die Ausgaben in der Höhe von CHF 11'064.15 lagen leicht unter, die Einnahmen von CHF 9'733.75 hingegen leicht über dem Budget. Somit resultiert ein Verlust von CHF 1'330.40.

Begründung der Mehrausgaben:

Die leicht höheren Ausgaben resultierten bei der Wander- und Radfahrergruppe, zum Teil aufgrund der Kostensteigerung. Hingegen konnten höhere Zinsen verbucht werden aufgrund der vorgenommenen Umschichtung von der Post zur Bank. Die Sitzungsspesen waren ebenfalls kleiner.

Das Vermögen beträgt per Ende 2024: CHF 46'358.33

Von den Anwesenden wurden keine Fragen an den Kassier gestellt.

Revisorenbericht:

Ordentliche Rechnung von Oskar Müller, Kassier:

Lili Schmid verliest den Revisorenbericht. Die Revision wurde am 20. Februar 2025 durchgeführt und durch Stichproben die ordnungsgemässe Rechnungsführung festgestellt. Die Bestände von Bank, Post und Kassa sind belegt. Es bestehen per 31.12.2024 keine Verbindlichkeiten gegenüber der Vereinigung. Rechnung schliesst ab mit einem Verlust von CHF 1'330.40 und einem Vermögen per 31. Dezember 2024 von CHF 46'434.33 ab.

Die Revisoren danken dem Kassier für die sehr saubere, übersichtliche und mit Detailanalysen ergänzte Rechnungsführung und beantragen den Mitgliedern die Genehmigung der Jahresrechnung.

Reisekasse von Elsa Gmünder:

Die Abrechnungen über die durchgeführten Reisen im Jahr 2024 wurden von der Reiseleiterin Elsa Gmünder erläutert und lag ebenfalls am 20. Februar 2025 zur Prüfung vor. Der Postcheckbestand belief sich auf CHF 2'631.21.

Die Revisoren bedanken sich für die saubere Rechnungsführung und beantragen die Genehmigung der Rechnung 2024. Sie bedanken sich für den unermüdlichen Einsatz als Reiseleiterin.

Abstimmung:

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und der Rechnung 2024 der Reisekasse erfolgt einstimmig. Der Präsident verdankt die Arbeit der Revisoren.

5. Mitgliederbeitrag und Budget 2025

a. Budget 2025:

Oskar Müller, Kassier, erläutert das Budget 2025. Es wurden kleine Anpassungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen, vor allem bei der Wander- und Radfahrergruppe. Der Zinsertrag wird kleiner, weil der Zusatzzins für Neugeld ausläuft und die Zinssätze allgemein wieder sinken.

Beim Aufwand werden CHF 12'500 und beim Ertrag CHF 9'350 veranschlagt. Daraus resul-

tiert ein Verlust von CHF 3'150.

Es werden keine Fragen gestellt. Der Präsident verdankt Oskar Müller die Erläuterung des Budgets.

Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

b. Mitgliederbeitrag:

Der Vorstand beantragt den Anwesenden, dass der Jahresbeitrag von CHF 10.00 unverändert belassen werden soll.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresbericht des Präsidenten und Jahresberichte Gruppenleiter

a. Jahresbericht des Präsidenten Christian Koch:

Auch letztes Jahr konnten wir wieder vielen Freizeitaktivitäten nachgehen wie Wandern, Radfahren, Kegeln und Schach. Neben der körperlichen Betätigung, was ja wichtig und sehr gut im Alter ist, kam auch die soziale Komponente gut zum Tragen mit Geselligkeit und frohem Zusammensein. Ich persönlich fühle mich am Ende eines Radtourentages meistens wie innerlich gereinigt und wie auf eine Art neu geboren. Ich hoffe, dass dies auch vielen anderen Mitgliedern so ergeht.

Die Gruppenleiter der Radtouren und der Wanderungen werden ihnen noch im Detail einen Überblick über die Aktivitäten vom letzten Jahr geben.

Nicht vergessen wollen wir die schönen Tagesreisen, immer perfekt organisiert von Elsa Gmünder. Auch sie wird noch einen Überblick über das letzte Jahr geben.

Allen Tourenleitern vom Wandern und Radfahren, dem Vorstand und allen, die sich freiwillig für unsere Pensioniertenvereinigung engagieren, möchte ich den Dank aussprechen für ihre Bemühungen und die Stunden, die sie aufzuwenden haben.

Das Jahresprogramm für 2025 liegt auf den Tischen auf und ist wieder mit vielen schönen Aktivitäten verbunden.

Unser aller Aufgabe muss sein, neue Mitglieder zu aktivieren, damit der Mitgliederschwind gebremst werden kann.

Ich hoffe, dass uns auch das Jahr 2025 viel Freude und Entspannung bereitet und wünsche euch allen gute Gesundheit und eine frohe Zeit.

Oskar verdankt den Bericht. Er wird einstimmig angenommen.

b. Rückblicke der Gruppenleiter über das Jahr 2024:

Radtourenleiter:

Walter Löcker begrüsst die Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Radfahrer des letzten Jahres.

1 Wanderung (Wetter bedingt)

18 Tagestouren

3 Verschiebungen (Wetter bedingt)

4 Vertretungen, krankheitshalber oder sonstige Umstände

1 Panne (Platten)

1 Unfall, mit Klebband und Pflaster wieder geflickt

4 vermisste Radfahrer, tauchten alle wieder auf

Der Anteil an E-Bikes beträgt bereits 96 %. An der Frauenquote müssen wir noch arbeiten. So ganz ohne Pannen und leichten Unfällen ging auch das 2024 nicht vorbei. Auch hatte ein Velofahrer plötzlich Luftprobleme, die wir aber mit der Velopumpe beheben konnten. So hoffen wir auf ein Unfall freies und Pannen armes 2025. Mit diesem Überblick von 2024 habe ich geschlossen und lade euch wie immer zu einer der nächsten Touren ein.

Wanderleiter Marco Fognini:

Ich freue mich sehr, dass es wiederum gelungen ist, regelmässige Wanderungen im Berichtsjahr durchzuführen. Ich möchte an dieser Stelle den unermüdlichen Wanderleitern und Wanderleiterinnen für ihren Einsatz recht herzlich danken. Speziell danken möchte ich Liselotte Volken für ihre jahrelange Betreuung der Kurzwanderer bei den Wanderungen von Alois.

Das halbjährlich erscheinende Wanderprogramm hat sich offensichtlich bewährt. Als letzte Neuerung haben wir den Anmeldetermin generell auf Sonntag Abend vorverlegt, da die Ausnahmen praktisch zur Regel wurden.

Die Teilnehmerzahlen haben sich bei durchschnittlich 20 Personen eingependelt, ist jedoch etwas vom Wetter abhängig. Grössere Zahlen werden sporadisch unter dem Thema „weisch no?“ angesprochen.

An der letztjährigen GV mussten wir den Heimgang von Hermann Frey vermelden. Ende Februar 2025 habe ich von seiner Frau Susan eine Danksagung bekommen. Diese möchte ich euch gerne vorlesen.

„Vielen Dank für die Anteilnahme. Als mein Mann, Hermann Frey, am 22.02.2024 in Winterthur verstarb, war ich so erschöpft, dass ich meine Dankbarkeit nicht ausdrücken konnte. Ein Jahr nach dem Tod meines Mannes möchte ich allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, herzlich danken. Er wurde in seiner Heimatstadt Augsburg beigesetzt.“

Tagesausflüge

Elsa Gmünder nimmt zuerst einen Rückblick auf das letzte Jahr vor.

Tagesausflüge:

1. Ausflug am 22. Mai 2024 zur Vogelwarte Sempach - 46 Teilnehmer/innen
Nach Besichtigung der Vogelwarte: Fahrt zum Mittagessen in Morgarten, anschliessend Schifffahrt nach Unterägeri.
2. Ausflug am 24. Juli 2024 zum Museum der Musikautomaten in Seewen - 48 Teilnehmer/innen
Nach dem Mittagessen im angrenzenden Restaurant erfolgte die Weiterfahrt nach Biel, um mit dem Schiff Grenchen anzusteuern.
3. Ausflug am 23. Oktober 2024 zum Treberwurstessen in Twann - 42 Teilnehmer/innen
Tinu Mürset zeigte uns, wie die Würste zubereitet werden. Nach dem feinen Essen, abgerundet mit Wein und Marc aus eigenem Anbau, ging es mit dem Bus wieder gemütlich nach Hause.

Die nächste Tagesreise findet am Freitag, 2. Mai 2025, zur Sauschwänzlebahn statt. Diese Tagesreise ist leider schon ausgebucht.

Der Präsident verdankt die Arbeit der Gruppenleiter, was von den Anwesenden mit Applaus gewürdigt wird.

7. Jahresprogramm 2025

Das Jahresprogramm enthält die Sparten Wandern, Radfahren, Kegeln und Schach. Es finden wiederum auch Tagesausflüge statt.

Die Details und Daten aller Aktivitäten sind auf der Homepage der Vereinigung und aus dem auf den Tischen aufgelegten Jahresprogramm 2025 ersichtlich.

Hansueli Troll erläutert, dass noch keine andere Kegelbahn gefunden worden ist.

Beim Schach gibt es nur noch 5 oder 6 Teilnehmer. Man trifft sich jeden 2. Montag, 14.00 h, im Konradhof.

8. Rücktritte / Ehrungen

Es sind keine Rücktritte weder aus dem Vorstand noch von den Revisoren zu vermelden.

Ehrungen:

Lieselotte Volken wird aufgrund ihres Einsatzes als Wanderleiterin Freimitglied.

Sie hat Ende 2024 aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt als Wanderleiterin bekannt gegeben. Ihren Einsatz wird vom Präsident verdankt und er übergibt ihr einen Blumenstrauss.

9. Wahlen

Der Vorstand, Christian Koch, Oskar Müller, Marco Fognini, Walter Löcker, Elsa Gmünder und Maria Wetzel, stellt sich wieder zur Verfügung und wird in Globo einstimmig gewählt.

Die Revisoren Otto Koblet, Heinz Meierhofer und Lilli Schmid stellen sich ebenfalls wieder zur Verfügung. Alle Revisoren werden wiederum bestätigt.

10. Anträge

- Aus dem Vorstand liegen keine Anträge vor.
- Von Seiten der Mitglieder sind ebenfalls keine Anträge eingegangen.

11. Varia

Der Präsident gibt den nächsten Termin für die GV 2026 bekannt. Sie findet am Mittwoch, 25. März 2026, 15.00 Uhr, wiederum im Mülisaal statt.

Marco Fognini weist auf das Protokoll 2024 - Namenservähnung der Verstorbenen, der Ein- und Austritte im Protokoll hin. Der Vorstand hat beschlossen, weiterhin darauf zu verzichten. Zudem ergab die Abstimmung an der letzten GV, dass die Mehrheit dagegen war.

Herr Peter Strassmann, Leiter SVE orientiert:

Im 2024 haben sich die Finanzmärkte ausgezeichnet entwickelt. Weltweit waren die Teuerungsraten rückläufig. Die finanzielle Entwicklung führte zu einer guten Performance von 6.1 % und einem hohen Deckungsgrad von 126 %. Angesichts der guten Ausgangslage profitieren die Versicherten von einer attraktiven Verzinsung ihrer Altersguthaben von 9 %.

Der Sitfrungsrat hat beschlossen, den Umwandlungssatz von 4.8 % auf 5.0 % und den technischen Zinssatz auf 1.75 % zu erhöhen. Der SVE stellt sich jedoch auf erhöhte Schwankungen an den Finanzmärkten ein und geht im 2025 von tieferen Renditen aus, da die Risikofaktoren nebst den konjunkturellen Unsicherheiten die erhöhte globale Verschuldung sowie die Eskalationen in den Kriegsregionen gelten.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 25. März 2025 beschlossen, im Mai 2025 wiederum eine einmalige Zusatzzahlung (höher als 2024) an die Rentnerinnen und Rentner zu leisten (5. in Folge).

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit. Das Essen wird anschliessend um ca. 16.15 Uhr serviert. Essen, Getränke auf dem Tisch und Kaffee sind gratis. Andere Getränke sind von den Anwesenden zu bezahlen.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 15.45 Uhr

Die Protokollführerin:

Maria Wetzel